

# Weltbild



## BEDIENUNGSANLEITUNG

Profi-Wetterstation  
Art.-Nr. 52 59 255

Bitte lesen sie diese Bedienungsanleitung aufmerksam durch, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen, und bewahren Sie die Anleitung für späteres Nachschlagen sicher auf.

## Über diese Bedienungsanleitung

Vielen Dank und Herzlichen Glückwunsch zum Kauf dieser Profi-Wetterstation. Wir sind uns sicher, dass Sie die vielen Vorteile der genauesten Wetteraufzeichnung und exakter Funk gesteuerter Zeitanzeige genießen werden, die Ihnen dieses Gerät bietet.

Diese Bedienungsanleitung führt Sie Schritt für Schritt durch Aufbau und Bedienung der Profi-Wetterstation. Nützen Sie diese Bedienungsanleitung, um mit dem Gerät völlig vertraut zu werden und bewahren Sie die Anleitung für späteres Nachschlagen sicher auf.

## Erklärung der wichtigsten Begriffe

### DCF/WWVB/MSF

Das DCF-, WWVB- oder MSF-Zeitsignal ist ein Mittelwellen-Funksignal, das von der Bundesrepublik Deutschland, von NIST der USA oder einem nationalen Physik-Institut zur Verfügung gestellt wird. Das Zeit-Signal wird von einem atomaren Zeitgenerator erzeugt und ist auf ein Zehnbillionstel einer Sekunde genau.

### LCD

LCD ist eine Abkürzung für »Liquid Crystal Display«. Dies ist die herkömmliche Art eines Displays, wie sie bei TV-Geräten, Computern, Armbanduhren oder Digitaluhren verwendet wird.

## Barometer und barometrischer Druck

Ein Barometer ist ein Gerät, das den Druck misst, den die Luft auf das Gerät ausübt – diese Messung wird Barometrischer Druck genannt. Wir können den Luftdruck nicht selbst wahrnehmen, da der Luftdruck gleichmäßig in jede Richtung wirkt.

### Relativer Luftdruck

Der relative Luftdruck ist gleich dem Barometrischen Druck. Die Berechnung des relativen Luftdrucks ist eine Kombination aus absolutem Luftdruck und der Höhenlage.

### Absoluter Luftdruck

Der absolute Luftdruck ist der tatsächlich am Barometer angezeigte Luftdruck ohne Berücksichtigung der Höhenlage.

### Inches of Mercury (inHg)

Dies ist die allgemein gültige Maßeinheit des Luftdrucks in den Vereinigten Staaten (USA).

### Hektopascal (hPa)

Dies ist die allgemein gültige Maßeinheit des Luftdrucks im Internationalen Mess-System (SI). Das Hektopascal hat denselben Wert.

## Wichtiger Hinweis:

Lesen Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch, bevor Sie die Batterien einlegen.

Die Touchscreen-Wetterstation besteht aus Basisstation (Empfänger), Übertrager-Einheit, Sensor für die Windrichtung, Sensor für die Windgeschwindigkeit, Messbehälter für die Regenmenge, USB-Kabel und PC-Software auf CD-ROM.

Die Basisstation ist mit einem Touchscreen LCD-Monitor ausgestattet und ermöglicht die Darstellung einer großen Auswahl an Zeit- und Wetterinformationen.

**Hauptanzeige:** Zeit und gespeicherte Daten

**Anzeige Mitte Rechts:** Datum, Regenmessung und Wettervorhersage (Tendenz)

**Anzeige Mitte Links:** Wind, Luftdruck und Luftdruck-Historie

**Anzeige Unten:** Innen- und Außentemperatur und -Luftfeuchtigkeit

**Hinweis:** Die Anzeige des »Alarm On«-Symbols im Display bedeutet, dass der jeweilige Alarm aktiviert ist.

Als zusätzliche Eigenschaft dieser Profi-Wetterstation können Sie sämtliche gemessenen und angezeigten Daten am PC ebenfalls anzeigen und archivieren.

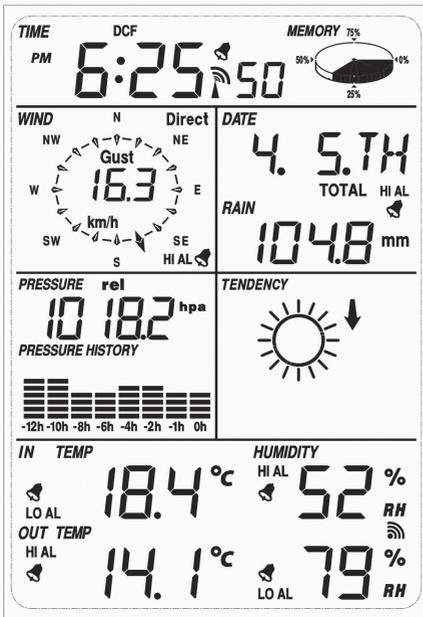
## Wichtige Hinweise zur Bedienung

Sämtliche Handlungen und Funktionen dieser Profi-Wetterstation werden mit einer Berührung am Touchscreen ausgeführt.

Berühren Sie den Touchscreen an der entsprechenden Stelle leicht (nicht drücken) und berühren Sie dann die blinkenden +, **ON/OFF** oder - Symbole zur Auswahl oder zum Erhöhen oder Verringern des Wertes.

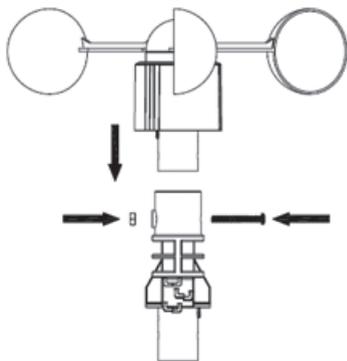
Jedes Mal, wenn ein Programmschritt durch Berühren der jeweiligen Stelle aktiviert wurde, ist ein kurzer Ton zu hören und die Hintergrundbeleuchtung wird ein paar Sekunden lang aktiviert.

Wenn mindestens 30 Sekunden lang keine Stelle auf dem Touchscreen berührt wurde, kehrt der Monitor automatisch in den normalen Anzeigemodus zurück (automatisches Zeitlimit).

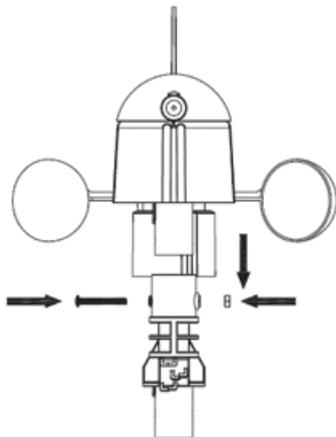


# Zusammenbau

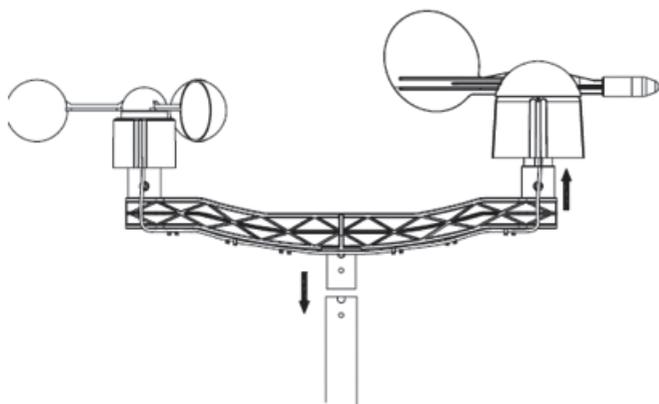
Sensor montieren und anschließen



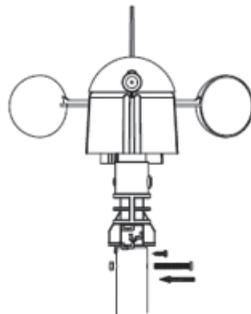
1

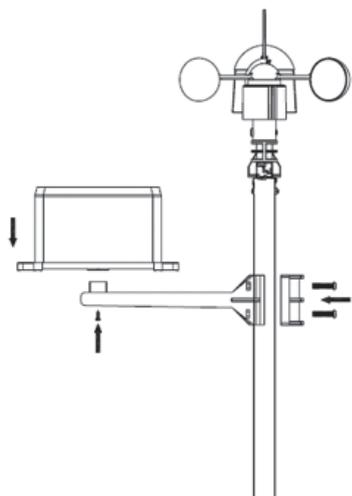


2

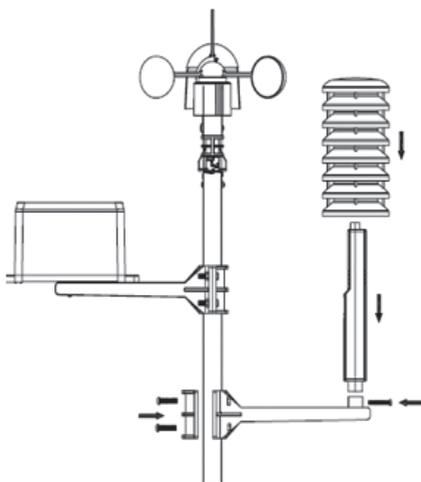


3

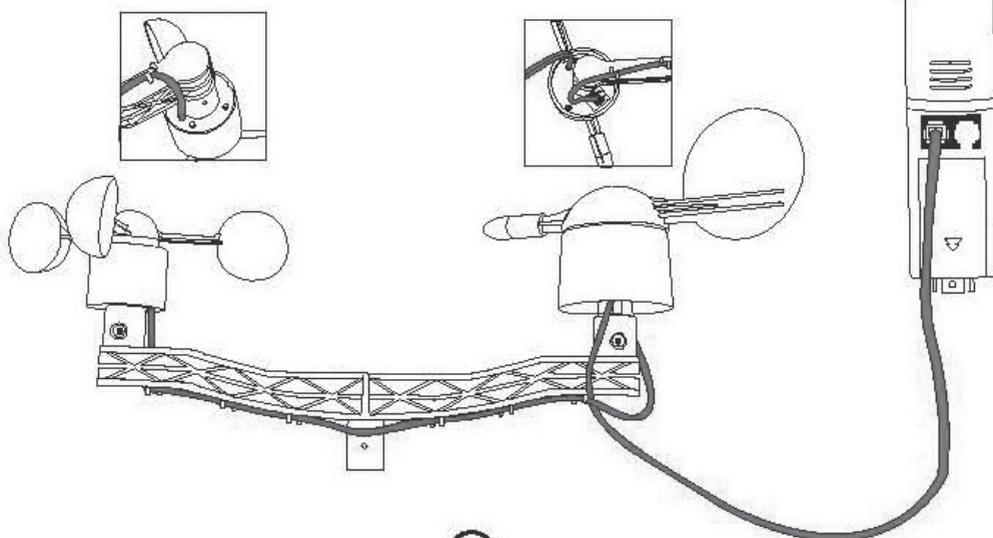




④

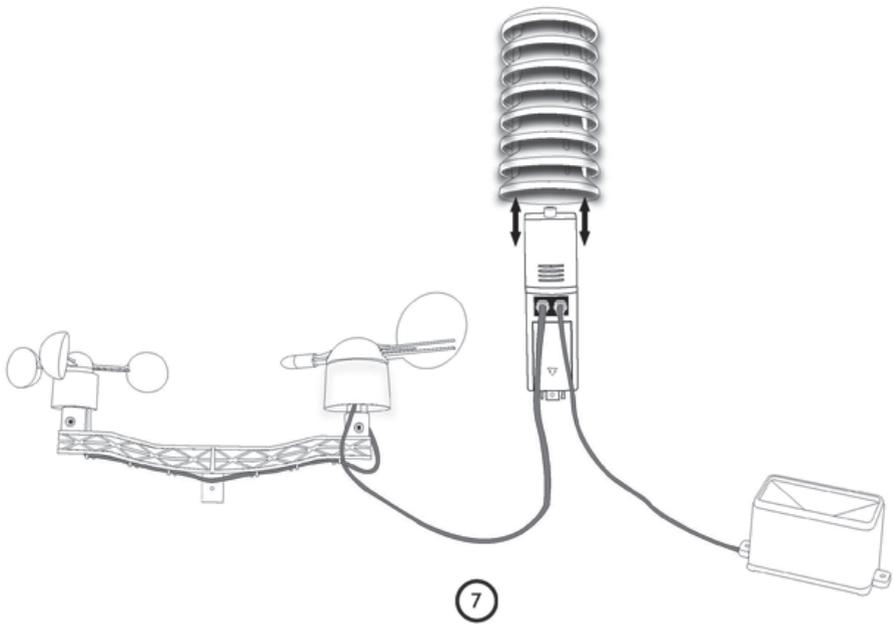


⑤

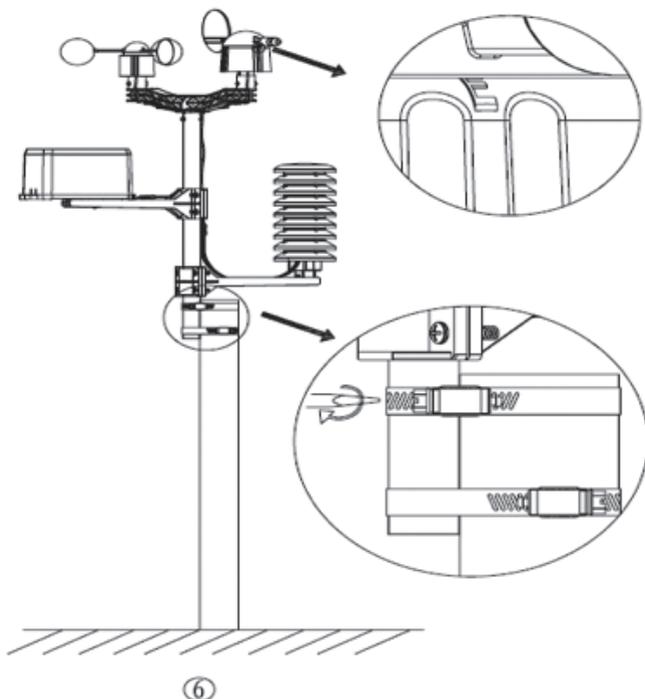


⑥

- Das Kabel des Windmessers wird mit dem Eingang am Windrichtungssensor verbunden.
- Das Kabel des Windrichtungssensors wird mit dem mit Wind bezeichneten Eingang am Thermo-Hygro-Sensor verbunden (siehe Abb. 6).



Das Kabel des Regensensors wird mit dem mit Regen bezeichneten Eingang am Thermo-Hygro-Sensor verbunden (siehe Abb. 7).



## Wichtige Hinweise:

- An den Enden des Windrichtungssensors sind vier Buchstaben markiert, »N«, »E«, »S« und »W«. Diese repräsentieren die vier Himmelsrichtungen Norden, Osten, Süden und Westen. Der Windrichtungssensor muss vor der Inbetriebnahme justiert werden, so dass die Markierungen auf dem Sensor mit den tatsächlichen Himmelsrichtungen übereinstimmen. Wenn Sie den Windrichtungssensor bei der Installation nicht korrekt ausrichten, führt dies zu fortlaufender Fehlanzeige der Windrichtung.
- Das Kabel des Windgeschwindigkeitssensors muss am Phone-Anschluss des Windrichtungssensors angeschlossen werden.
- Das Kabel des Windrichtungssensors muss am Phone-Anschluss des Thermo-Hygro-Sensors angeschlossen werden, mit der Markierung »Wind« nach oben.

- Das Kabel des Regensensors muss am Phone-Anschluss des Thermo-Hygro-Sensors angeschlossen werden, mit der Markierung »Regen« nach oben.

## Montage des Windsensors an einen Mast

Prüfen Sie vor der Montage des Windsensors die Leichtgängigkeit von Windrad und Wetterfahne. Montieren Sie dann die Einheit mit den mitgelieferten Befestigungsschellen an einen passenden Mast oder Pfahl. Die Montage ist so an einem Mast (idealer Mastdurchmesser zwischen 16 mm und 33 mm) vorzunehmen, dass der Wind aus allen Richtungen ungehindert an Wetterfahne und Windrad gelangen kann.

## Erste Schritte

Auf der Rückseite der Wetterstation können Sie den Bedienstift herausziehen

Sie können den Empfänger mit Netzteil oder Batterien betreiben.

## Batterien einlegen

### a) Sender – Außensensor

Legen Sie 2 x AA-Batterien in das Batteriefach des Senders ein und achten Sie dabei auf die korrekte +/- Polarität, wie im Batteriefach markiert. Das Anzeige-Lämpchen auf der Vorderseite des Geräts leuchtet ca. 4 Sekunden auf, erlischt dann und leuchtet danach wieder normal.

### b) Empfänger – Gerät im Haus

1. Öffnen Sie das Batteriefach auf der Rückseite des Geräts und legen Sie 2 x AA-Batterien ein. Achten Sie dabei auf die korrekte +/- Polarität, wie im Batteriefach markiert. Danach schließen Sie den Batteriefachdeckel wieder.
2. Nachdem die Batterien eingelegt wurden, leuchten sämtliche Zeichen und Symbole kurz gleichzeitig auf. Berühren Sie den Touchscreen nicht, bevor die Daten vom Sender empfangen wurden, ansonsten wird der Erkennungsmodus des Außensensors sofort nach Berühren des Touchscreens abgebrochen. Der Empfang der Daten kann ein paar Minuten dauern.
3. Wenn die Daten vom Sender empfangen wurden, kehrt das Display in den normalen Anzeige-Modus zurück, in dem sämtliche Einstellungen vorgenommen werden können.

4. Wenn beim ersten Setup kein Funksignal empfangen werden konnte, versucht der Empfänger zu jeder vollen Stunde erneut, ein RCC-Funksignal zu empfangen, bis ein Signal erfolgreich empfangen wurde. Nach erfolgreichem Empfang eines RCC-Funksignals wird dieses sofort am Monitor angezeigt. Im Monitor erscheint das **RCC-Symbol**. Falls kein Funksignal empfangen wurde oder der Signalempfang abbricht, wird das Symbol nicht angezeigt. Die besten Bedingungen für den Empfang herrschen zwischen Mitternacht und 6.00 Uhr morgens, da dann weniger atmosphärische Störungen vorliegen. Während der Tagesstunden kann ein Empfang des Funksignals nicht garantiert werden.

## Zusammenbau und Benutzen des Netzadapters

1. Versorgen Sie den Sender mit Betriebsspannung, indem Sie die Batterien wie oben beschrieben einlegen.
2. Zum Benutzen des Netzadapters verbinden Sie diesen mit dem Anschluss an der Empfänger-Einheit, indem Sie den Stecker in die »DC 6.0 V«-Buchse stecken, die sich auf der Seite des Geräts befindet.

## Aufstellen

Nachdem Sie geprüft haben, ob alle Komponenten der Wetterstation korrekt funktionieren, können diese montiert werden. Vor dem dauerhaften Zusammenbau prüfen Sie bitte nach, ob sämtliche Komponenten an den jeweiligen Montage- und Standorten korrekt funktionieren.

## Hinweis:

Normalerweise beträgt die Funkreichweite zwischen Sender und Empfangsgerät bei offenem Gelände bis zu 100 m, vorausgesetzt, die Funkverbindung wird nicht durch Störquellen behindert, wie z.B. Gebäude, Bäume, Fahrzeuge, Hochspannungsleitungen usw.

Radiowellens-Störungen wie z.B. Computermonitore, Radiogeräte oder Fernseher können unter gewissen Umständen die Funkverbindung komplett unterbrechen. Bitte beachten Sie dies bei der Auswahl des Standorts für die Profi-Wetterstation.

## Einstellungen

### Hinweis:

Da von Werk aus bereits gewisse Grundeinstellungen eingegeben wurden, wird es für die Mehrheit der Benutzer wahrscheinlich gar nicht nötig werden – abgesehen von der Eingabe des relativen Luftdrucks (siehe hierzu weiter unten) – weitere Grundeinstellungen vorzunehmen. Änderungen können jedoch ganz einfach vorgenommen werden.

Für grundlegende Einstellungen berühren Sie den Touchscreen mit dem Touch-Pen kurz, dann wird folgendes Menü angezeigt. Die Grundeinstellungen können nun in folgender Reihenfolge vorgenommen werden:

**Hinweis:** Der Einstell-Vorgang kann jederzeit abgebrochen werden, indem Sie einfach einen anderen Funktionsort berühren (außer »+«, »-« oder »AN/AUS«).

## Zeit



1. Berühren Sie das **TIME-Symbol**, die + und - Taste blinken. Zum Einstellen des Kontrastwerts zwischen 0 und 8 (Grundeinstellung 5) berühren Sie die + und - Taste.
2. Berühren Sie nochmals das **TIME-Symbol**, die + und - Taste blinken. Zum Einstellen der Zeitzone berühren Sie die + oder - Taste.

### Hinweis:

Europa: 0 für Zeitzone GMT+1, 1 für Zeitzone GMT+2, -1 für Zeitzone GMT.

Amerika: -4 für Zeitzone Atlantik, -5 für Zeitzone Ost, -6 für Zeitzone Zentral, -7 für Zeitzone Berge, -8 für Zeitzone Pazifik, -9 für Zeitzone Alaska, -10 für Zeitzone Hawaii.

3. Berühren Sie nun das **TIME-Symbol** ein drittes Mal, die + und - Taste blinken. Zum Einstellen des 12/24-Stunden-Formats berühren Sie die + oder - Taste.
4. Berühren Sie nun das **TIME-Symbol** ein viertes Mal, die + und - Taste blinken. Zum Ein- oder Ausschalten der DST-Funktion berühren Sie die + oder - Taste (diese Funktion ist nur bei Geräten der WVWB-Version verfügbar, bei der DCF-Version ist diese Funktion nicht aktiviert).

## Hinweis:

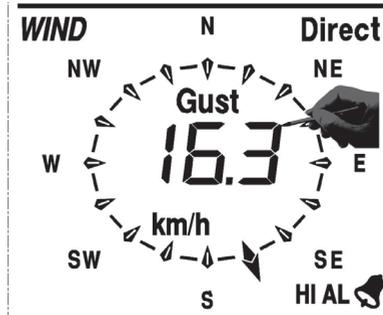
»DST OFF« zeigt an, dass diese Funktion ausgeschaltet ist und die interne Uhr die Zeit nicht automatisch verstellt. »DST ON« bedeutet, dass diese Funktion aktiviert ist und die interne Uhr die Zeit gemäß des DST-Zeitplans automatisch auf Sommer- und Winterzeit umstellt. Einige Regionen (Arizona und Teile von Indiana) unterstützen die Stromsparfunktion bei Tageslicht nicht, Sie sollten dann »DST OFF« auswählen.

5. Berühren Sie nun das **TIME-Symbol** ein fünftes Mal, um die Stunde einzustellen, die + und - Taste blinken. Zum Einstellen des aktuellen Werts der Stunde berühren Sie die + und - Taste.
6. Berühren Sie nun das **TIME-Symbol** ein sechstes Mal, um die Minute einzustellen, die + und - Taste blinken. Zum Einstellen des aktuellen Werts der Minute berühren Sie die + und - Taste.

## Speicher

1. Berühren Sie das **MEMORY-Symbol**, um die Daten-Historie Umschaltanzeige zu aktivieren, die + und - Taste blinken. Drücken Sie -, um früher aufgezeichnete Wetterdaten mit Zeitanzeige anzusehen, und drücken Sie +, um später aufgezeichnete Wetterdaten anzusehen. Zusammen mit den entsprechenden Wetterdaten wird im Display auch immer die Zeit der aufgenommenen Daten angezeigt (das Intervall der Datenaufzeichnung kann über einen Computer mit der im Lieferumfang enthaltenen Software geändert werden, ab Werk ist die Grundeinstellung für das Intervall zur Datenaufzeichnung 30 Minuten).
2. Ein erneutes Berühren des **MEMORY-Symbols** führt zur Löschfunktion des Speichers: das Wort »CLEAR« blinkt und ebenfalls das Symbol für den Speicher. Halten Sie das **SPEICHER-Symbol** mindestens 3 Sekunden lang gedrückt und der gesamte Speicher wird gelöscht.

## Windgeschwindigkeit



Aktivieren Sie die Einstellungen betreffend den Wind wie folgt:

1. Berühren Sie das **WIND SPEED-Symbol**, die + und - Taste blinken. Zum Umschalten der Anzeige zwischen durchschnittlicher Windgeschwindigkeit und Böenspitzen berühren Sie die + oder - Taste.
2. Berühren Sie nochmals das **WIND SPEED-Symbol**, die + und - Taste blinken. Zur Auswahl der Einheit der Windgeschwindigkeit zwischen km/h, mph, m/s, Knoten oder bft berühren Sie die + oder - Taste.
3. Berühren Sie das **WIND SPEED-Symbol** ein drittes Mal, um die »High Alarm«-Funktion einzustellen, die +, **ON/OFF** und - Taste blinken. Das **HI AL-Symbol** leuchtet nun. Zum Einstellen des Wertes berühren Sie die + oder - Taste. Halten Sie die + oder - Taste 3 Sekunden lang gedrückt, um den Wert im Schnelldurchlauf zu ändern. Berühren Sie die **ON/OFF** Taste, um den Alarm ein- oder auszuschalten (wenn der Alarm aktiviert ist, leuchtet das Lautsprecher-Symbol).
4. Berühren Sie das **WIND SPEED-Symbol** ein viertes Mal, um die »Windrichtung Alarm«-Funktion einzustellen, der Windrichtungspfeil blinkt. Zum Auswählen des gewünschten Alarms berühren Sie die + oder - Taste. Zum Aktivieren oder Deaktivieren des Windrichtungs-Alarms berühren Sie die **ON/OFF** Taste.

- Berühren Sie das **WIND SPEED-Symbol** ein fünftes Mal, um die Wind-Höchstgeschwindigkeit anzuzeigen, die höchste gemessene Windgeschwindigkeit blinkt. Das **»MAX«-Symbol** leuchtet ebenfalls. Wenn Sie den Höchstgeschwindigkeitswert 3 Sekunden lang gedrückt halten, wird die Höchstgeschwindigkeit auf die aktuelle Messung zurückgesetzt.

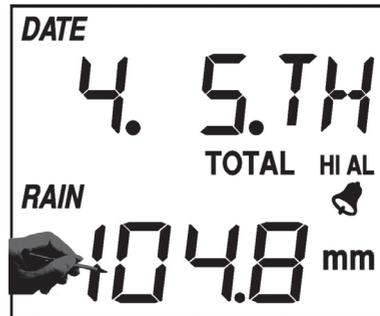
## Datum



- Berühren Sie das **DATE-Symbol**, die + und - Taste blinken. Zum Umschalten zwischen Alarmzeit, Datum und Woche berühren Sie die + oder - Taste.
- Berühren Sie das **DATE-Symbol** nochmals, die + und - Taste blinken. Zum Umschalten zwischen TagTag-MonatMonat- und MonatMonat-TagTag-Format für das Datum berühren Sie die + oder - Taste.
- Berühren Sie das **DATE-Symbol** ein drittes Mal, die + und - Taste blinken. Zum Einstellen des aktuellen Jahres berühren Sie die + oder - Taste. Halten Sie die + oder - Taste 3 Sekunden lang gedrückt, um den Wert im Schnelldurchlauf zu verändern.
- Berühren Sie das **DATE-Symbol** ein viertes Mal, die + und - Taste blinken. Zum Einstellen des aktuellen Monats berühren Sie die + oder - Taste. Halten Sie die + oder - Taste 3 Sekunden lang gedrückt, um den Wert im Schnelldurchlauf zu verändern.

- Berühren Sie das **DATE-Symbol** ein fünftes Mal, die + und - Taste blinken. Zum Einstellen des aktuellen Tags berühren Sie die + oder - Taste. Halten Sie die + oder - Taste 3 Sekunden lang gedrückt, um den Wert im Schnelldurchlauf zu verändern.
- Berühren Sie das **DATE-Symbol** ein sechstes Mal, die + und - Taste blinken. Zum Einstellen der Alarm-Stunde berühren Sie die + oder - Taste. Halten Sie die + oder - Taste 3 Sekunden lang gedrückt, um den Wert im Schnelldurchlauf zu verändern.
- Berühren Sie das **DATE-Symbol** ein siebtes Mal, die + und - Taste blinken. Zum Einstellen der Alarm-Minute berühren Sie die + oder - Taste. Halten Sie die + oder - Taste 3 Sekunden lang gedrückt, um den Wert im Schnelldurchlauf zu verändern. Berühren Sie **ON/OFF** zum Aktivieren oder Ausschalten der Zeit-Alarm-Funktion.

## Regen

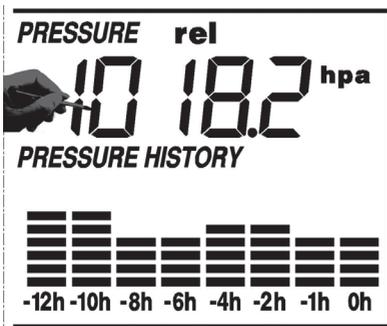


Die Funktionen zur Messung des Regens stellen Sie wie folgt ein:

- Berühren Sie das **RAIN-Symbol**, die + und - Taste blinken. Zum Umschalten zwischen 1 Std., 24 Std., Woche, Monat und Gesamtregenmenge berühren Sie die + oder - Taste.
- Berühren Sie das **RAIN-Symbol** nochmals, die + und - Taste blinken. Zum Auswählen der gefallenen Regenmengen-Einheit zwischen Millimeter und Inch berühren Sie die + oder - Taste.

- Berühren Sie das **RAIN-Symbol** ein drittes Mal, um die »High Alarm«-Funktion einzustellen, die +, **ON/OFF** und - Taste blinken. Das **HI AL-Symbol** leuchtet nun ebenfalls. Zum Einstellen des Wertes berühren Sie die + oder - Taste. Halten Sie die + oder - Taste 3 Sekunden lang gedrückt, um den Wert im Schnelldurchlauf zu ändern. Berühren Sie die **ON/OFF** Taste, um den Alarm ein- oder auszuschalten (wenn der Alarm aktiviert ist, leuchtet das **Lautsprecher-Symbol**).
- Berühren Sie das **RAIN-Symbol** ein viertes Mal, um den aktuellen höchsten gemessenen Niederschlagswert anzuzeigen. Wenn Sie das **RAIN-Symbol** 3 Sekunden lang gedrückt halten, wird die Maximalmessung auf die aktuelle Messung zurückgesetzt.
- Berühren Sie das **RAIN-Symbol** ein fünftes Mal. Zum Zurücksetzen des Niederschlagswerts auf 0 halten Sie das **RAIN-Symbol** 3 Sekunden lang gedrückt, dann werden der 1-Stunden-, 24-Stunden-, Wochen-, Monats- und Gesamtniederschlagswert auf 0 zurückgesetzt.

## Luftdruck



- Berühren Sie das **PRESSURE-Symbol**, die + und - Taste blinken. Zum Umschalten der Anzeige zwischen Absolutem Luftdruck und relativem Luftdruck berühren Sie die + oder - Taste.
- Berühren Sie das **PRESSURE-Symbol** nochmals, die + und - Taste blinken. Zum Umschalten des angezeigten Werts zwi-

schen hPa, inHg und mmHg berühren Sie die + oder - Taste.

- Berühren Sie das **PRESSURE-Symbol** ein drittes Mal, um den Wert für den relativen Luftdruck einzustellen. Die + und - Taste blinken und das rel-Symbol leuchtet. Zum Ändern des Werts berühren Sie die + oder - Taste. Halten Sie die + oder - Taste 3 Sekunden lang gedrückt, um den Wert im Schnelldurchlauf zu ändern.
- Berühren Sie das **PRESSURE-Symbol** ein viertes Mal, um die »High Alarm«-Funktion des Luftdrucks einzustellen, die +, **ON/OFF** und - Taste blinken. Das **HI AL-Symbol** leuchtet. Zum Einstellen des Wertes berühren Sie die + oder - Taste. Halten Sie die + oder - Taste 3 Sekunden lang gedrückt, um den Wert im Schnelldurchlauf zu ändern. Berühren Sie die **ON/OFF** Taste, um den Alarm ein- oder auszuschalten (wenn der Alarm aktiviert ist, leuchtet das Lautsprecher-Symbol).
- Berühren Sie das **PRESSURE-Symbol** ein fünftes Mal, um die »Low Alarm«-Funktion des Luftdrucks einzustellen, die +, **ON/OFF** und - Taste blinken. Das **LO AL-Symbol** leuchtet. Zum Einstellen des Wertes berühren Sie die + oder - Taste. Halten Sie die + oder - Taste 3 Sekunden lang gedrückt, um den Wert im Schnelldurchlauf zu ändern. Berühren Sie die **ON/OFF** Taste, um den Alarm ein- oder auszuschalten (wenn der Alarm aktiviert ist, leuchtet das Lautsprecher-Symbol).
- Berühren Sie das **PRESSURE-Symbol** ein sechstes Mal, um den maximalen Luftdruck anzuzeigen. Der höchste gemessene Luftdruck-Wert blinkt und das **MAX-Symbol** leuchtet ebenfalls. Wenn Sie den Maximalwert 3 Sekunden lang gedrückt halten, wird die Maximalmessung auf die aktuelle Messung zurückgesetzt.
- Berühren Sie das **PRESSURE-Symbol** ein siebtes Mal, um den minimalen Luftdruck anzuzeigen. Der niedrigste gemessene Luftdruck-Wert blinkt und das **MIN-Symbol** leuchtet ebenfalls. Wenn Sie den Maximalwert 3 Sekunden lang gedrückt halten, wird die Minimalmessung auf die aktuelle Messung zurückgesetzt.

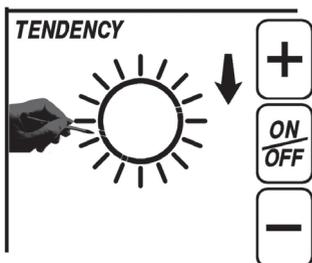
## Hinweis:

Wenn Sie den absoluten Luftdruck auswählen, wird Schritt 3 übersprungen, da der absolute Luftdruck ja nicht errechnet, sondern bereits im Display angezeigt wird.

## Luftdruck Säulendiagramm

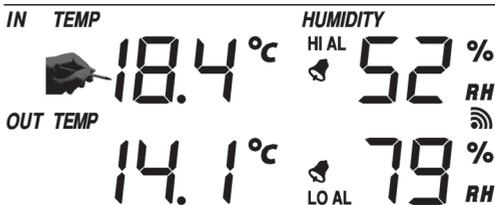
Berühren Sie das PRESSURE BAR GRAPH-Symbol und berühren Sie dann die + oder - Taste, um beim Säulendiagramm für die Luftdruck-Historie die Zeitskala zwischen 12 Stunden und 24 Stunden umzuschalten.

## Wettervorhersage



1. Berühren Sie das **WEATHER FORECAST-Symbol**, die + und - Taste blinken. Zum Umschalten der Anzeige zwischen »sonnig«, »teils bewölkt« und »bewölkt« berühren Sie die + oder - Taste.
2. Berühren Sie das **WEATHER FORECAST-Symbol** nochmals, die + und - Taste blinken. Zum Einstellen des Luftdruck-Schwellenwerts zwischen 2 – 4 hPa berühren Sie die + oder - Taste (Grundeinstellung 2 hPa).
3. Berühren Sie das **WEATHER FORECAST-Symbol** ein drittes Mal, die + und - Taste blinken. Zum Einstellen des Sturm-Schwellenwerts zwischen 3 – 9 hPa berühren Sie die + oder - Taste (Grundeinstellung 4 hPa).

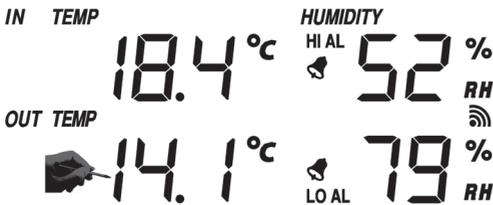
## Innentemperatur



Die Funktionen betreffend die Innentemperatur stellen Sie wie folgt ein:

1. Berühren Sie das **INDOOR TEMPERATURE-Symbol**, die + und - Taste blinken. Zum Umschalten der Anzeige des Temperaturwerts zwischen °Celsius und °Fahrenheit berühren Sie die + oder - Taste.
2. Berühren Sie das **INDOOR TEMPERATURE-Symbol** nochmals, um die »High Alarm«-Funktion der Innentemperatur einzustellen, die +, **ON/OFF** und - Taste blinken. Das **HI AL-Symbol** leuchtet. Zum Einstellen des Wertes berühren Sie die + oder - Taste. Halten Sie die + oder - Taste 3 Sekunden lang gedrückt, um den Wert im Schnelldurchlauf zu ändern. Berühren Sie die **ON/OFF** Taste, um den Alarm ein- oder auszuschalten (wenn der Alarm aktiviert ist, leuchtet das **Lautsprecher-Symbol**).
3. Berühren Sie das **INDOOR TEMPERATURE-Symbol** ein drittes Mal, um die »Low Alarm«-Funktion der Innentemperatur einzustellen, die +, **ON/OFF** und - Taste blinken. Das **LO AL-Symbol** leuchtet. Zum Einstellen des Wertes berühren Sie die + oder - Taste. Halten Sie die + oder - Taste 3 Sekunden lang gedrückt, um den Wert im Schnelldurchlauf zu ändern. Berühren Sie die **ON/OFF** Taste, um den Alarm ein- oder auszuschalten (wenn der Alarm aktiviert ist, leuchtet das **Lautsprecher-Symbol**).

- Berühren Sie das **INDOOR TEMPERATURE-Symbol** ein viertes Mal, um die maximale Innentemperatur-Aufzeichnung anzuzeigen. Der höchste gemessene Wert der Innentemperatur blinkt und das **MAX-Symbol** leuchtet ebenfalls. Wenn Sie den Maximalwert 3 Sekunden lang gedrückt halten, wird die Maximalmessung auf die aktuelle Messung zurückgesetzt.
- Berühren Sie das **INDOOR TEMPERATURE-Symbol** ein fünftes Mal, um die minimale Innentemperatur-Aufzeichnung anzuzeigen. Der niedrigste gemessene Wert der Innentemperatur blinkt und das **MIN-Symbol** leuchtet ebenfalls. Wenn Sie den Minimalwert 3 Sekunden lang gedrückt halten, wird die Minimalmessung auf die aktuelle Messung zurückgesetzt.

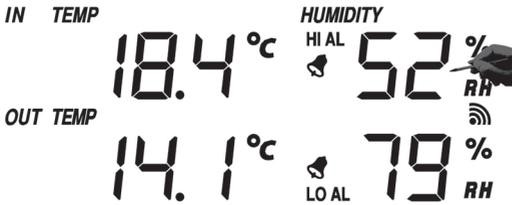


Die Funktionen betreffend die Außentemperatur stellen Sie wie folgt ein:

- Berühren Sie das **OUTDOOR TEMPERATURE-Symbol**, die + und - Taste blinken. Zum Umschalten der Anzeige zwischen Außentemperatur, Frostiger Wind und Taupunkt berühren Sie die + oder - Taste.
- Berühren Sie das **OUTDOOR TEMPERATURE-Symbol** nochmals, die + und - Taste blinken. Zum Umschalten der Anzeige des Temperaturwerts zwischen °Celsius und °Fahrenheit berühren Sie die + oder - Taste.

- Berühren Sie das **OUTDOOR TEMPERATURE-Symbol** in drittes Mal, um die »High Alarm«-Funktion der Außentemperatur einzustellen, die +, **ON/OFF** und - Taste blinken. Das **HI AL-Symbol** leuchtet. Zum Einstellen des Wertes berühren Sie die + oder - Taste. Halten Sie die + oder - Taste 3 Sekunden lang gedrückt, um den Wert im Schnelldurchlauf zu ändern. Berühren Sie die **ON/OFF** Taste, um den Alarm ein- oder auszuschalten (wenn der Alarm aktiviert ist, leuchtet das Lautsprecher-Symbol).
- Berühren Sie das **OUTDOOR TEMPERATURE-Symbol** ein viertes Mal, um die »Low Alarm«-Funktion der Außentemperatur einzustellen, die +, **ON/OFF** und - Taste blinken. Das **LO AL-Symbol** leuchtet. Zum Einstellen des Wertes berühren Sie die + oder - Taste. Halten Sie die + oder - Taste 3 Sekunden lang gedrückt, um den Wert im Schnelldurchlauf zu ändern. Berühren Sie die **ON/OFF** Taste, um den Alarm ein- oder auszuschalten (wenn der Alarm aktiviert ist, leuchtet das Lautsprecher-Symbol).
- Berühren Sie das **OUTDOOR TEMPERATURE-Symbol** ein fünftes Mal, um die maximale Außentemperatur-Aufzeichnung anzuzeigen. Der höchste gemessene Wert der Außentemperatur blinkt und das **MAX-Symbol** leuchtet ebenfalls. Wenn Sie den Maximalwert 3 Sekunden lang gedrückt halten, wird die Maximalmessung auf die aktuelle Messung zurückgesetzt.
- Berühren Sie das **OUTDOOR TEMPERATURE-Symbol** ein sechstes Mal, um die minimale Außentemperatur-Aufzeichnung anzuzeigen. Der niedrigste gemessene Wert der Außentemperatur blinkt und das **MIN-Symbol** leuchtet ebenfalls. Wenn Sie den Minimalwert 3 Sekunden lang gedrückt halten, wird die Minimalmessung auf die aktuelle Messung zurückgesetzt.

# Innen-Luftfeuchtigkeit



Die Funktionen betreffend die Innen-Luftfeuchtigkeit stellen Sie wie folgt ein:

1. Berühren Sie das **INDOOR HUMIDITY-Symbol**, um die »High Alarm«-Funktion der Innen-Luftfeuchtigkeit einzustellen, die +, **ON/OFF** und - Taste blinken. Das **HI AL-Symbol** leuchtet. Zum Einstellen des Wertes berühren Sie die + oder - Taste. Halten Sie die + oder - Taste 3 Sekunden lang gedrückt, um den Wert im Schnelldurchlauf zu ändern. Berühren Sie die **ON/OFF** Taste, um den Alarm ein- oder auszuschalten (wenn der Alarm aktiviert ist, leuchtet das Lautsprecher-Symbol).
2. Berühren Sie das **INDOOR HUMIDITY-Symbol** nochmals, um die »Low Alarm«-Funktion der Innen-Luftfeuchtigkeit einzustellen, die +, **ON/OFF** und - Taste blinken. Das **LO AL-Symbol** leuchtet. Zum Einstellen des Wertes berühren Sie die + oder - Taste. Halten Sie die + oder - Taste 3 Sekunden lang gedrückt, um den Wert im Schnelldurchlauf zu ändern. Berühren Sie die **ON/OFF** Taste, um den Alarm ein- oder auszuschalten (wenn der Alarm aktiviert ist, leuchtet das Lautsprecher-Symbol).
3. Berühren Sie das **INDOOR HUMIDITY-Symbol** ein drittes Mal, um die maximale Aufzeichnung der Innen-Luftfeuchtigkeit anzuzeigen. Der höchste gemessene Wert der Innen-Luftfeuchtigkeit blinkt und das **MAX-Symbol** leuchtet ebenfalls. Wenn Sie den Maximalwert 3 Sekunden lang gedrückt halten, wird die Maximalmessung auf die aktuelle Messung zurückgesetzt.

4. Berühren Sie das **INDOOR HUMIDITY-Symbol** ein viertes Mal, um die minimale Aufzeichnung der Innen-Luftfeuchtigkeit anzuzeigen. Der niedrigste gemessene Wert der Innen-Luftfeuchtigkeit blinkt und das **MIN-Symbol** leuchtet ebenfalls. Wenn Sie den Minimalwert 3 Sekunden lang gedrückt halten, wird die Minimalmessung auf die aktuelle Messung zurückgesetzt.

## Außen-Luftfeuchtigkeit

Einstellungen und Durchführen sind gleich wie für die Innen-Luftfeuchtigkeit.

## Verbindung mit dem PC

Zusätzlich zur Anzeige am LC-Display können Sie als wichtige Zusatzfunktion sämtliche gemessenen und angezeigten Wetter- und Zeit-Daten der Profi-Wetterstation auf Ihren PC übertragen und dort speichern und archivieren.

## Daten speichern

Zur umfassenden Wetteraufzeichnung ermöglicht Ihnen der interne Speicher dieser Wetterstation das Abspeichern von bis zu 4080 kompletten Sets von Wetteraufzeichnungen mit Zeit und Datum. Bei Stromausfall verliert die Basisstation sämtliche gespeicherten Daten. Wenn der Datenspeicher der Basisstation voll ausgelastet ist, werden die ältesten gespeicherten Daten automatisch mit neu gemessenen Daten überschrieben.

## Daten aufrufen

Einige Wetterdaten und Einstellungen können nur am Computer ausgelesen, verarbeitet und angezeigt werden. Ebenso kann die Einstellung des Speicherintervalls für Wetterdatensätze von 5 Minuten bis zu 240 Minuten nur über einen Computer vorgenommen werden.

## Verbindungen und Software

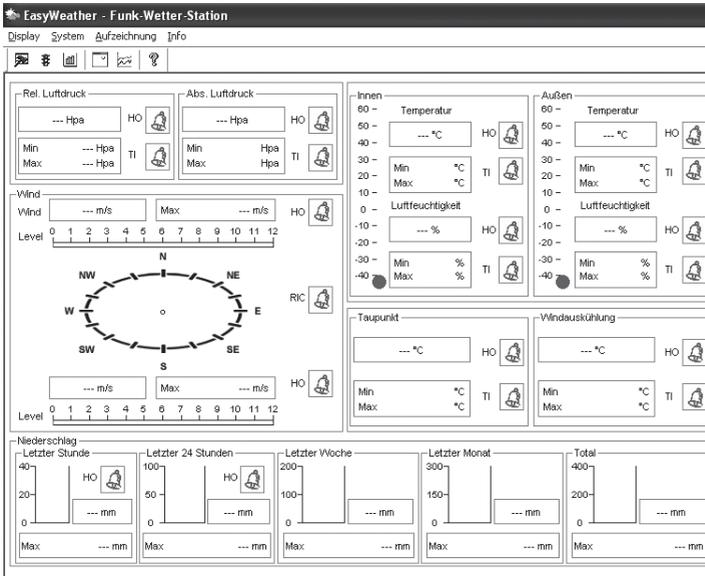
Die Verbindung zwischen Wetterstation und Computer wird mit dem im Lieferumfang enthaltenen USB-Kabel vorgenommen. Die »Easy Weather«-Software, ebenso im Lieferumfang enthalten, muss am Computer installiert werden. Diese Software ermöglicht Ihnen die Darstellung sämtlicher gemessener Wetterdaten in Form von grafischen Symbolen am Bildschirm Ihres Computers. Die Software ermöglicht Ihnen ebenfalls das Anzeigen, Speichern und Ausdrucken von Wetterverlaufsdaten, die das Volumen der maximalen internen Speicherkapazität der Wetterstation von 4080 Wetterdatensätzen übersteigt. Die Anzahl der auf dem Computer speicherbaren Datensätze ist nur durch die Kapazität der Festspeicherplatte Ihres Computers begrenzt.

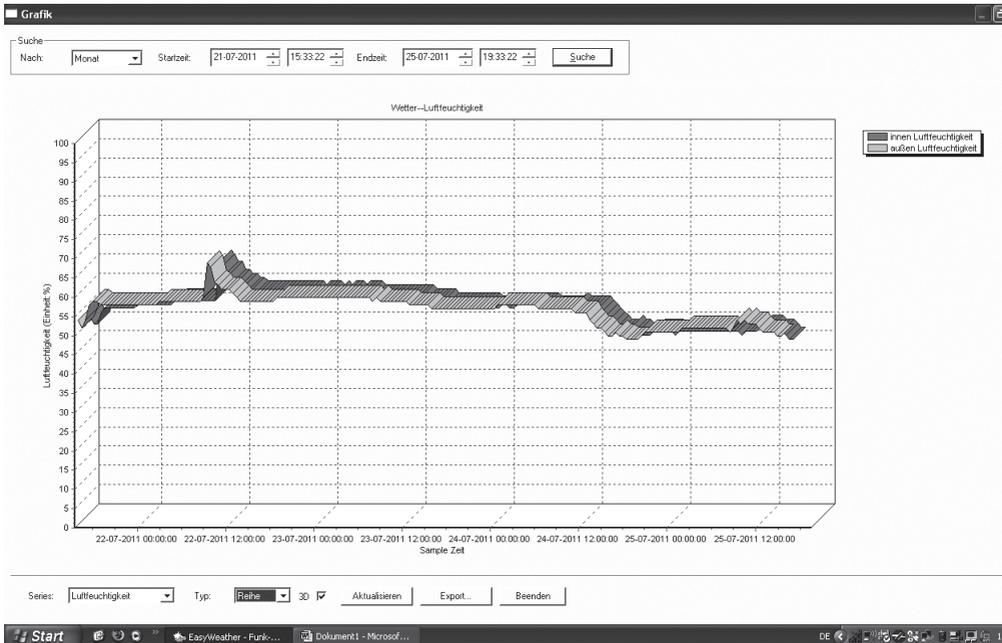
## Installation der Software

Die Installation der im Lieferumfang enthaltenen Software ist sehr einfach: ein Doppelklick auf die setup.exe-Datei und danach einfach den Anweisungen am Bildschirm folgen.

Achten Sie darauf, dass Sie das Programm unter dem Administrator-Account Ihrer Windows PC-Plattform laufen lassen. Ansonsten könnte die grafische Darstellung nur eingeschränkt funktionieren, wenn Sie sämtliche Wetterdaten am Monitor Ihres Computers darstellen möchten.

Wenn Sie das Programm zum ersten Mal starten, werden die aktuell gemessenen Wetterdaten in der Untergruppe des Fensters dargestellt, das Programm stellt dann geschätzte Werte für den Wetterverlauf dar. Bitte beachten Sie, dass es einige Minuten dauern kann, bis eine große Menge an Wetterdaten gemessen und am Computer hochgeladen wird. Erst dann kann die Software die getätigten Einstellungen berücksichtigen. Andernfalls erscheint die Meldung »Read Weather Data Fail« im Bildschirm, da der Computer die Daten über die USB-Verbindung von der Wetterstation einliest und keine weitere Aufgabe gleichzeitig ausgeführt werden kann.





Wenn der Speicher voll ist, dauert es ungefähr zwei Minuten, um die gesamten Wetterdaten in den Computer zu übertragen und nochmals etwa zwei Minuten, um sämtliche Daten zu verarbeiten und als Grafiken im Display anzuzeigen.

Das komplette Handbuch zur Software finden Sie im Menü »Info« am Bildschirm.

## Technische Daten

### Außenmessung

**Übertragungreichweite auf freiem**

**Feld:** 100 m

**Frequenz:** 433 MHz (Europa), 915 MHz (Nordamerika)

**Temperaturbereich:** -40°C bis +65°C (-40°F bis 149°F)

**Messgenauigkeit:** +/- 1°C

**Auflösung:** 0,1°C

**Messbereich Luftfeuchtigkeit:** 10% ~ 99%

**Messgenauigkeit:** +/- 5%

**Anzeige Regenmenge:**

0 – 9999 mm

(Anzeige von --- außerhalb des Messbereichs)

**Messgenauigkeit:** +/- 10%

**Auflösung:**

0,3 mm (falls Regenmenge < 1000 mm)

1 mm (falls Regenmenge > 1000 mm)

**Windgeschwindigkeit:**

0 – 160 km/h (0 ~100 mph)

(Anzeige von --- außerhalb des Messbereichs)

**Messgenauigkeit:**

+/- 1 m/s (Windgeschwindigkeit < 10m/s)

+/- 10% (Windgeschwindigkeit > 10 m/s)

**Messintervall das Thermo-Hygro-Sensors:** 48 Sek.

**Grad der Wasserdichte:** IPX3

## Innenmessung

**Messintervall Luftdruck/Temperatur:**  
48 Sek.

**Messbereich Innentemperatur:**  
0°C – 50°C (32°F – 122°F)  
(Anzeige von --- außerhalb des Messbereichs)

**Auflösung:** 0,1°C

**Messbereich relative Luftfeuchtigkeit:**  
10% ~ 99%

**Auflösung:** 1%

**Messbereich Luftdruck:**  
300 – 1100 hPa (8,85 – 32,5 inHg)

**Messgenauigkeit:**  
+/- 3hPa bei 700 – 1100 hPa

**Auflösung:** 0,1 hPa (0,01 inHg)

**Alarmdauer:** 120 Sek.

## Energieverbrauch

**Basisstation:**

2 x AA-Alkaline-Batterien (1,5 V)

**Funksensor:**

2 x AA-Alkaline-Batterien (1,5 V)

**Batterie-Lebensdauer:**

mindestens 12 Monate bei der Basisstation  
Mindestens 24 Monate beim Thermo-Hygro-Sensor

## Anmerkung:

Falls die Außentemperatur unter -20°C fällt, achten Sie bitte darauf, geeignete Batterien zu verwenden, damit der Sensor genügend konstante Energie erhält, um seine Funktionstüchtigkeit aufrecht erhalten zu können. Normale Alkaline-Batterien eignen sich nicht für den Betrieb bei Temperaturen unter -20°C, die Entladefähigkeit der Batterie wird dann stark reduziert.

## Kundenservice

Sollten Sie Fragen zu dem Artikel haben, wenden Sie sich bitte an unseren Kundenservice:

Verlagsgruppe Weltbild GmbH  
Steinerne Furt

86167 Augsburg

Telefon: 0180 - 53 54 327

(14 Cent/Min, Festnetz; max. 42 Cent/Min, Mobilfunk)

E-Mail: [info@weltbild.de](mailto:info@weltbild.de)

## Altgeräte-Entsorgung

Dieses Produkt am Ende der Lebensdauer nicht in den normalen Haushaltsabfall geben, sondern an einem Recycling-Sammelpunkt für elektrische und elektronische Geräte abgeben. Das Symbol auf dem Produkt, der Bedienungsanleitung oder der Verpackung weist darauf hin.



# Weltbild

# Bedienungsanleitung für die »Easy Weather« PC-Software

## 1.0 Allgemeine Informationen

Diese Hochqualitäts-Profi-Wetterstation ist ein einfach zu bedienendes Wetteraufzeichnungsgerät, das die Daten des internen, sowie des externen Sensors liest, anzeigt und speichert. Neben den intern aufgezeichneten Daten von Innentemperatur, Innenluftfeuchtigkeit und Luftdruck misst der Außensensor zusätzlich die Daten für Außentemperatur und -luftdruck, Wind und Regenmenge. Die Übertragung vom Außensensor wird kabellos über Funk zur Basisstation übertragen.

Nachdem Sie die »Easy Weather«-Software von dieser CD-ROM installiert haben, können Sie sämtliche Innen-Daten, sowie die vom Außensensor auf die Basisstation übertragenen Daten am Monitor Ihres Computers anzeigen. Zum einfachen Betrieb müssen Sie nur das mitgelieferte USB-Kabel mit der Basisstation und Ihrem Computer verbinden. Danach können Sie sämtliche aktuellen Aufzeichnungen und früher gemessenen Wetteraufzeichnungen ganz einfach am Computer abrufen, bearbeiten und archivieren.

## 2.0 Systemvoraussetzung

Zur erfolgreichen Installation der »Easy Weather«-Software benötigt Ihr PC folgende Mindestvoraussetzungen:

- Betriebssystem: Windows NT4 (Service Pack  $\geq$  6a), Windows 2000, Windows XP, Windows Vista, Windows 7.
- Internet Explorer 6.0 oder höher
- Prozessor: Pentium III 500 MHz oder höher
- Speicher: mindestens 128 MB; 256 MB empfohlen
- CD-ROM Laufwerk
- Basisstation und Computer müssen mit einem USB-Kabel verbunden sein.

## 3.0 Installation der »Easy Weather«-Software

Zuerst müssen Basisstation und Außensensoren verbunden und auf korrekte Funktionsweise geprüft werden (zum korrekten Aufbau und Verbindung der Profi-Wetterstation lesen Sie bitte weiter oben nach). Nach erfolgreicher Überprüfung gehen Sie zum Installieren der »Easy Weather«-Software wie folgt vor:

1. Schalten Sie Ihren PC ein und legen Sie die mitgelieferte CD-ROM ins Laufwerk des Computers ein.
2. Doppelklick auf die Datei »setup.exe«
3. Wählen Sie die Installationssprache aus und klicken Sie auf »Weiter«.
4. Klicken Sie auf »Weiter« und wählen Sie den Zielort zum Speichern der Software aus (falls gewünscht, ändern Sie einfach den Speicherpfad).
5. Klicken Sie auf »Weiter« und die Software wird automatisch installiert.
6. Zum Abschließen der Installation klicken Sie auf »OK«.
7. Unter dem Pfad »Start – Alle Programme – EasyWeather« klicken Sie auf das »Easy Weather«-Symbol, um das Programm zu starten.

### Hinweis:

Achten Sie darauf, dass Sie das Programm unter dem Administrator-Account Ihrer Windows PC-Plattform laufen lassen, wenn Sie sämtliche Wetterdaten am Monitor Ihres Computers darstellen möchten. Ansonsten könnte die grafische Darstellung nur eingeschränkt funktionieren.

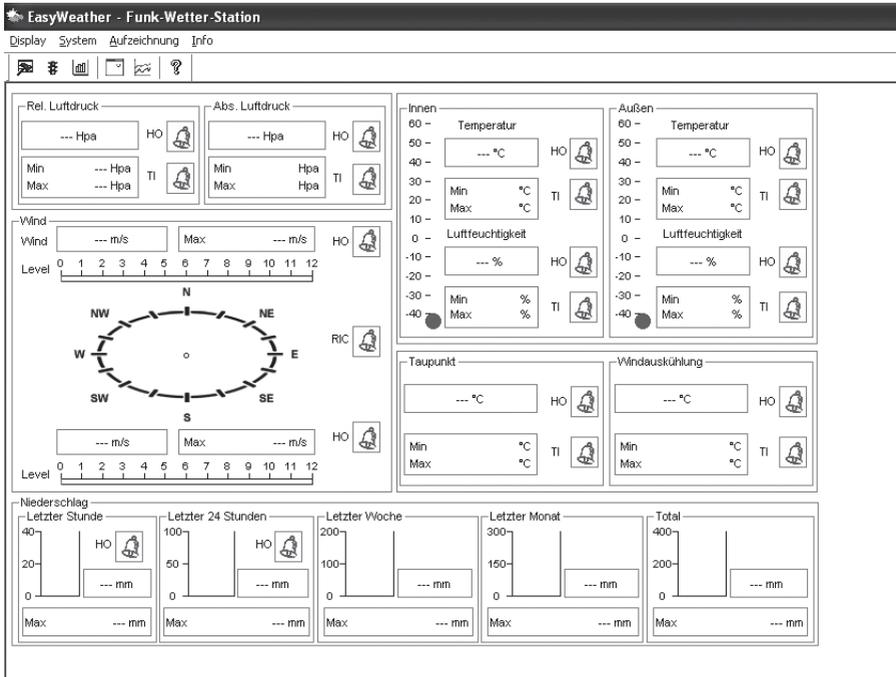
### Bedienung von »Easy Weather« unter Windows 7

Bitte beachten Sie, dass Sie »Easy Weather« unter Windows 7 als Administrator betreiben sollten.

1. Klicken Sie auf das »Start«-Symbol.
2. Wenn Sie das »Easy Weather« Programm gefunden haben, bitte einmal rechter Mausklick.
3. Klicken Sie auf »Als Administrator betreiben«.

# 4.0 Grundeinstellungen für die »Easy Weather«-Software

Nachdem das »EasyWeather.exe«-Programm gestartet wurde, erscheint folgendes Hauptfenster auf dem Monitor Ihres Computers:

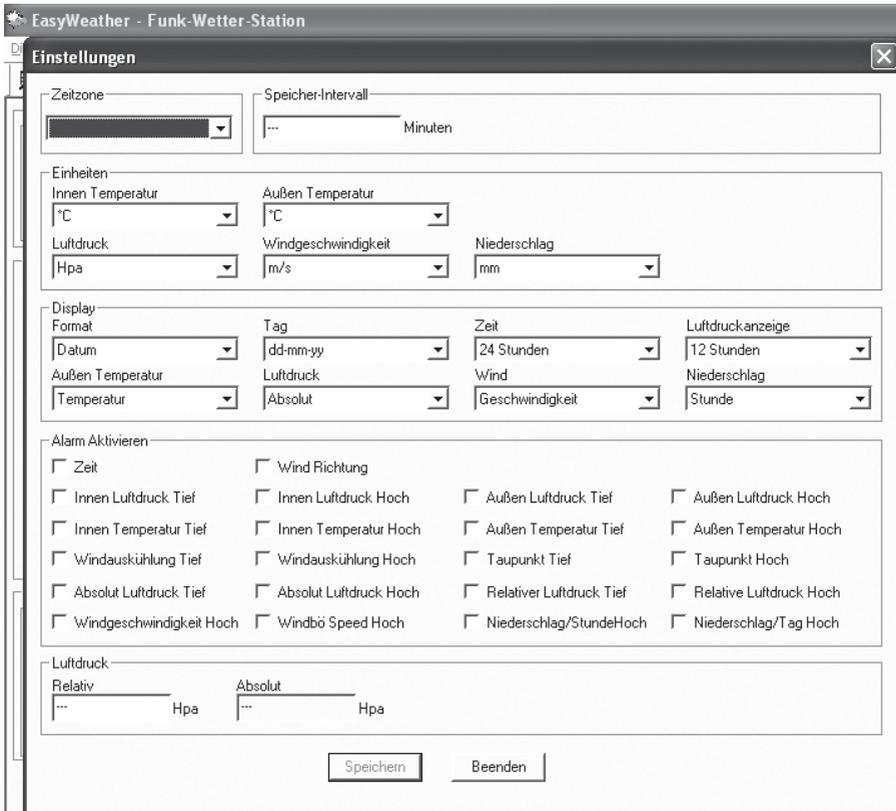


Sämtliche Einstellungen der Basisstation werden von der PC-Software wiedergegeben. Daher brauchen Sie, sobald Sie an der Basisstation alle Einstellungen vorgenommen haben, am Computer nach dem Start der Software keine weiteren Einstellungen mehr vornehmen. Sie können jedoch jederzeit ganz leicht Änderungen an den Einstellungen am PC vornehmen und diese Änderungen dann zur Basisstation übertragen (Einstellungsänderungen werden zur nächsten vollen Minute an der Basisstation aktiviert).

Nachdem die Basisstation mit dem Computer verbunden wurde, wird am Monitor das Symbol  angezeigt. Wenn die Basisstation nicht angeschlossen ist, wird  angezeigt.

## Funktions-Taste:

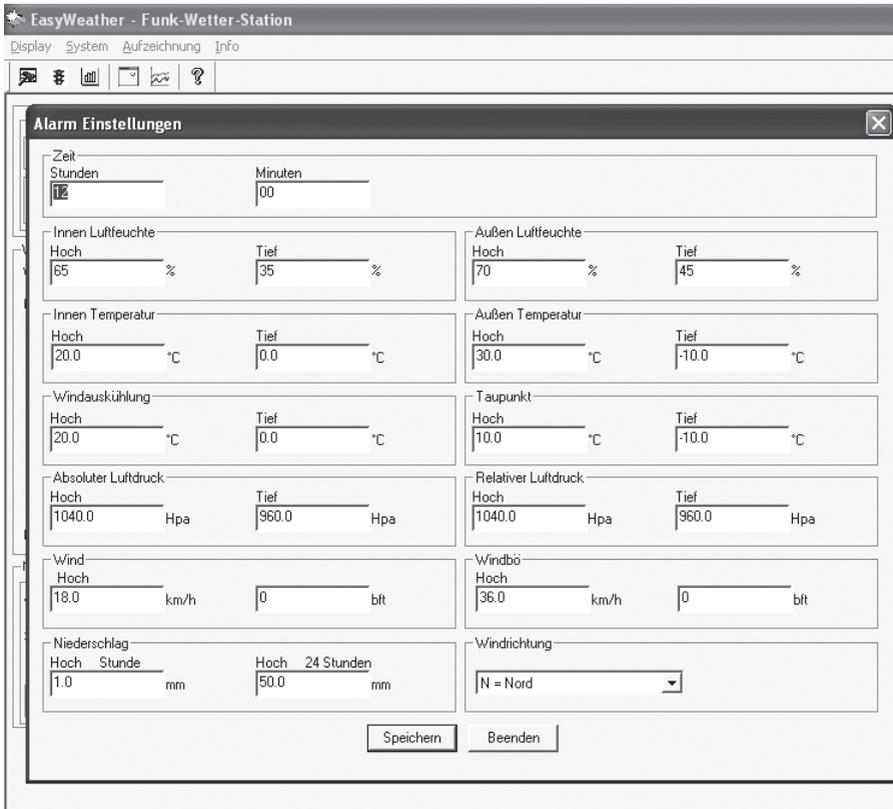
Symbol: Anzeige und Einstellung der System-Konfiguration



In diesem Bereich nehmen Sie die Einstellungen zur Anzeige am PC-Monitor und an der Basisstation vor, sowie das Aktivieren oder Deaktivieren der jeweiligen Alarmfunktion. Wenn Sie Ihre Auswahl getroffen haben, klicken Sie einfach auf »Speichern«, um die Einstellungen zu aktivieren.



Anzeige und Einstellung des System-Alarmwerts



In diesem Bereich können Sie die gewünschte Zeit, Hoch- und Tiefalarm (Maximum und Minimum) für die Basisstation einstellen. Wenn Sie Ihre Auswahl getroffen haben, klicken Sie einfach auf »Speichern«, um die Einstellungen zu aktivieren. Wenn Sie keine Änderungen vornehmen möchten, klicken Sie einfach auf »Beenden« und verlassen dieses Fenster damit ohne Änderungen.



Anzeige der aufgezeichneten Minimal- und Maximalwerte

EasyWeather - Funk-Wetter-Station

Display System Aufzeichnung Info

Zeitstempel

Innen Luftfeuchte		Außen Luftfeuchte	
Maximum	Zeit	Maximum	Zeit
69 %	03-01-2007 10:37	71 %	03-01-2007 10:37
Minimum	Zeit	Minimum	Zeit
46 %	06-01-2007 11:18	48 %	05-01-2007 20:34

Innen Temperatur		Außen Temperatur	
Maximum	Zeit	Maximum	Zeit
27.0 °C	01-01-2007 12:00	22.4 °C	01-01-2007 13:28
Minimum	Zeit	Minimum	Zeit
19.3 °C	03-01-2007 10:43	18.5 °C	03-01-2007 10:39

Windauskühlung		Taupunkt	
Maximum	Zeit	Maximum	Zeit
22.4 °C	01-01-2007 13:28	14.2 °C	03-01-2007 13:38
Minimum	Zeit	Minimum	Zeit
18.5 °C	03-01-2007 10:39	10.1 °C	05-01-2007 20:34

Absoluter Luftdruck		Relativer Luftdruck	
Maximum	Zeit	Maximum	Zeit
996.5 Hpa	01-01-2007 12:00	1020.2 Hpa	05-01-2007 23:19
Minimum	Zeit	Minimum	Zeit
951.9 Hpa	01-01-2007 12:01	1013.1 Hpa	01-01-2007 12:01

Wind		Windbö	
Maximum	Zeit	Maximum	Zeit
5.0 km/h	02-01-2007 15:14	17.3 km/h	06-01-2007 15:58

Niederschlag Maximum		24 Stunden	
Stunde	Zeit	Maximum	Zeit
23.7 mm	01-01-2007 13:58	23.7 mm	01-01-2007 13:58
Woche	Zeit	Monat	Zeit
24.9 mm	06-01-2007 16:46	24.9 mm	06-01-2007 16:46
Total	Zeit		
24.9 mm	06-01-2007 16:46		

OK

Ready

Start EasyWeather - Funk... Dokument1 - Micros...

Dieses Fenster dient zur Darstellung der aufgezeichneten Minimal- und Maximalwerte mit Zeitstempel.



Anzeige der aufgelisteten Wetteraufzeichnungen

No	Zeit	Intervall(m)	innen Luftfeuchtigkeit[%]	innen Temperatur[°C]	außen Luftfeuchtigkeit[%]	außen Temperatur[°C]	absolut Luftdruck(hPa)	Wind(km/h)	VWf
1	20.06.2011 16:02	1	66	22,1	48	23,3	957,2	0,0	
2	20.06.2011 16:03	1	53	22,2	48	23,3	957,2	0,0	
3	20.06.2011 16:04	1	53	22,4	47	23,3	957,5	0,0	
4	20.06.2011 16:05	1	53	22,5	47	23,3	957,3	0,0	
5	20.06.2011 16:06	1	51	22,7	47	23,3	957,2	0,0	
6	20.06.2011 16:07	1	50	22,9	47	23,2	957,4	0,0	
7	20.06.2011 16:08	1	57	22,9	47	23,2	957,4	0,0	
8	20.06.2011 16:09	1	54	23,0	47	23,2	957,4	0,0	
9	20.06.2011 16:10	1	54	23,0	47	23,2	957,4	0,0	
10	20.06.2011 16:11	1	54	23,4	47	23,0	957,3	0,0	
11	20.06.2011 16:12	1	52	23,6	47	22,9	957,4	0,0	
12	20.06.2011 16:13	1	51	23,7	47	22,9	957,4	0,0	
13	20.06.2011 16:14	1	52	23,8	47	22,9	957,4	0,0	
14	20.06.2011 16:14	1	49	24,0	47	22,8	957,6	2,5	
15	20.06.2011 16:15	1	46	24,0	47	22,8	957,6	1,1	
16	20.06.2011 16:16	1	47	24,0	47	22,7	957,5	1,1	
17	20.06.2011 16:17	1	47	24,0	47	22,7	957,5	1,1	
18	20.06.2011 16:18	1	47	24,0	48	22,7	957,5	8,7	
19	20.06.2011 16:19	1	47	24,0	48	22,7	957,6	8,7	
20	20.06.2011 16:20	1	47	23,9	48	22,7	957,5	8,7	
21	20.06.2011 16:21	1	47	23,9	48	22,8	957,5	0,0	
22	20.06.2011 16:22	1	46	23,8	48	22,6	957,5	0,0	
23	20.06.2011 16:23	1	46	23,8	48	22,5	957,5	0,0	
24	20.06.2011 16:24	1	47	23,8	48	22,5	957,5	0,0	
25	20.06.2011 16:25	1	47	23,8	48	22,5	957,5	0,0	
26	20.06.2011 16:26	1	46	23,7	48	22,5	957,5	0,0	
27	20.06.2011 16:27	1	47	23,7	48	22,5	957,4	0,0	
28	20.06.2011 16:28	1	47	23,7	48	22,5	957,4	7,2	
29	20.06.2011 16:29	1	46	23,7	48	22,5	957,5	7,2	
30	20.06.2011 16:30	1	46	23,7	48	22,5	957,5	0,0	
31	20.06.2011 16:31	1	47	23,6	48	22,4	957,5	0,0	
32	20.06.2011 16:32	1	47	23,6	48	22,4	957,5	0,0	
33	20.06.2011 16:33	1	46	23,6	48	22,4	957,6	0,0	
34	20.06.2011 16:34	1	46	23,6	48	22,4	957,6	2,5	
35	20.06.2011 16:35	1	49	23,6	48	22,4	957,7	2,5	
36	20.06.2011 16:36	1	49	23,6	48	22,4	957,7	2,5	
37	20.06.2011 16:37	1	49	23,6	48	22,4	957,7	2,5	
38	20.06.2011 16:38	1	47	23,8	48	22,4	957,6	0,0	
39	20.06.2011 16:39	1	47	23,8	48	22,4	957,5	0,0	
40	20.06.2011 16:40	1	47	23,8	48	22,4	957,6	0,0	

Abb. 6

In diesem Fenster werden die aufgezeichneten Wetterdaten als Tabellenkalkulation dargestellt. Wenn Sie sämtliche Wetteraufzeichnungen eines bestimmten Zeitraums ansehen möchten, wählen Sie einfach den Zeitraum aus und klicken dann auf »Suche«, um die gewünschten Daten anzuzeigen. Durch Klicken von »Daten Export« können Sie die ausgewählten Wetterdaten in eine Textformat-Datei umwandeln, was für andere Anwendungen nötig sein kann.

Wenn der Speicher der Basisstation voll ist, klicken Sie »Speicher löschen«, um Speicherplatz in der Basisstation freizumachen (vergessen Sie bitte nicht, zuerst sämtliche Daten auf Ihren Computer zu übertragen, bevor Sie diese Taste drücken).

Wenn Sie eine neue Wetteraufzeichnung starten wollen, klicken Sie »Daten löschen«, um den Speicher auf der Basisstation freizumachen. Dann werden sämtliche Wetteraufzeichnungen in der Basisstation gelöscht (falls Sie eine Sicherungskopie der Wetteraufzeichnungen anlegen wollen, bevor Sie die Daten löschen, können Sie eine Kopie der Datei »EasyWeather.dat« in einem anderen Ordner ablegen. Sie brauchen die »EasyWeather.dat«-Datei nur umbenennen, z.B. in »Jan-07.dat«. So haben Sie künftig stets Zugriff auf die archivierten Daten.



Anzeige Wetteraufzeichnungen im Grafik-Modus



Abb. 2

In diesem Fenster werden die Wetteraufzeichnungen als Grafik dargestellt, für bessere Übersicht und Auswertung. Falls Sie mehr Details sehen wollen, wählen Sie einfach mit der Maus den gewünschten Bereich aus, und im Display wird automatisch der ausgewählte Bereich in genauem Maßstab angezeigt.

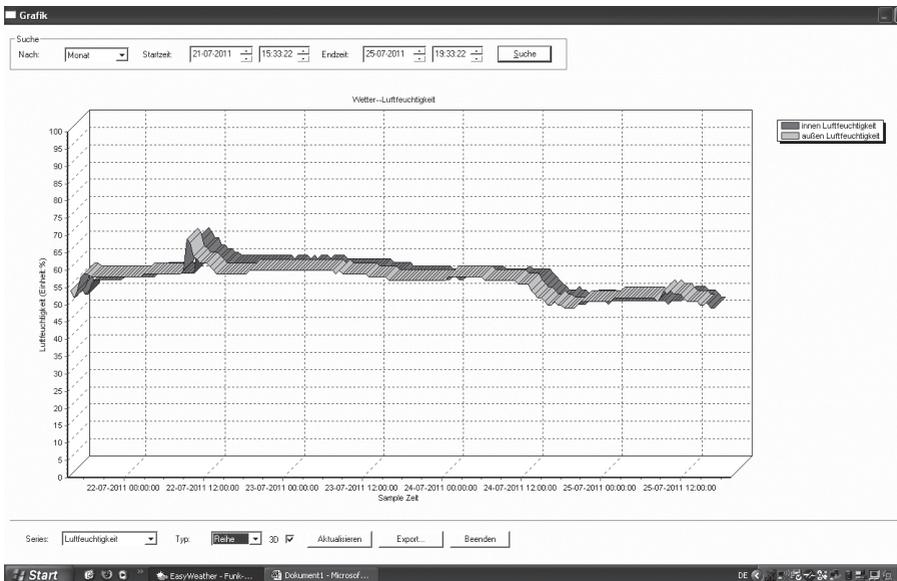


Abb. 7 Sie können die Y-Achse ändern, indem Sie mit der Maus rauf- und runterscrollen.

## Besondere Hinweise zur Zeit-Synchronisation zwischen Computer und Basisstation

Diese PC-Software erhält ihren eigenen Zeitmaßstab durch die Intervallmessung der Wetteraufzeichnungen an der Basisstation, und die PC-Software synchronisiert die Wetteraufzeichnungen automatisch mit dem errechneten Zeitstempel. Daher kann die Datei der Wetteraufzeichnungen verschiedene Zeiten aufweisen, wenn die Zeit von PC und Basisstation nicht übereinstimmt. Um den Zeitmaßstab zu berichtigen, vergessen sie bitte nicht, am Computer und der Basisstation die gleiche Zeit einzustellen, und darüberhinaus darf keine Wetteraufzeichnung ausgelassen oder überschrieben werden. Wenn der Speicher für die Wetteraufzeichnungen der Basisstation durch manuelle Einstellung gelöscht wird, gehen sämtliche Wetteraufzeichnungen seit dem letzten Hochladen verloren.

Bevor der Speicher ausgelastet ist (das **SPEICHER-Symbol** im Display der Basisstation ist zu 100% ausgefüllt), vergessen Sie bitte nicht, die Wetterdaten regelmäßig auf Ihren Computer hochzuladen und dort zu archivieren.

Falls Sie die Aufzeichnung der Regenmenge an der Basisstation zurücksetzen, kommt es zu Abweichungen der Werte für die Regenmenge zwischen Basisstation und Computer.

## Rechtliche Hinweise

- Der Hersteller behält sich das Recht vor, jedes Bild zu löschen oder zu ändern, das absichtlich oder unbeabsichtigt von einem Nutzer der EasyWeather-Softwareprodukte auf den Server geladen wurde.
- Die EasyWeather-Softwareprodukte sind durch Urheberrechtsgesetze und internationale Urheberrechtsabkommen geschützt, sowie durch andere intellektuelle Eigentumsgesetze und Abkommen.
- Sie dürfen grundsätzlich gedruckte Materialien nicht kopieren, die diesem Produkt beigelegt sind.

# Konformitätserklärung

gemäß dem Gesetz über Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichtungen (FTEG)  
und der Richtlinie 1999/5/EG (R&TTE)

## Weltbild

Hersteller / Verantwortliche Person

erklärt, dass das Produkt Type (ggf. Anlagenkonfiguration mit Angabe der Module):

## Profi-Wetterstation

**Telekommunikations (Tk-)  
endeinrichtung**

**Funkanlage**

Verwendungszweck

Geräteklasse

bei bestimmungsgemäßer Verwendung den grundlegenden Anforderungen des § 3 und  
den übrigen einschlägigen Bestimmungen des FTEG (Artikel 3 der R&TTE) entspricht.  
Gesundheit und Sicherheit gemäß § 3 (1) 1. (Artikel 3 (1) a))

angewendete harmonisierte Normen ...

angewendete harmonisierte Normen ...

**EN 301 489-3 V1.4.1: 2002**    **EN 50371: 2002**  
**EN 301 489-1 V1.8.1: 2008**    **EN 60950-1: 2006**  
**EN 300 220-2 V2.2.1: 2008**  
**EN 300 220-1 V2.2.1: 2008**

Einhaltung der grundlegenden Anforderungen  
auf andere Art und Weise (hierzu verwendete  
Standards/Spezifikationen) ...

**Schutzanforderungen in Bezug auf die  
elektromagn. Verträglichkeit § 3 (1) 2,  
Artikel 3 (1) b))**

Einhaltung der grundlegenden Anforderungen  
auf andere Art und Weise (hierzu verwendete  
Standards/Spezifikationen) ...

**Maßnahmen zur effizienten Nutzung  
des Funkfrequenzspektrums**

**Luftschnittstelle bei Funkanlagen gemäß § 3(2) (Artikel 3(2))**

angewendete harmonisierte Normen ...

Einhaltung der grundlegenden Anforderungen auf andere Art und Weise  
(hierzu verwendete Standards/Schnittstellenbeschreibungen) ...

**Verlagsgruppe Weltbild**

**Steinerne Furt**

**86167 Augsburg**

**0180 - 53 54 327**

(14 Cent/Min, Festnetz; max. 42 Cent/Min, Mobilfunk)

EN/HN .....

ETS .....

Reg TP .....

BAPT .....

**Augsburg, den 30.08.2011**

Ort, Datum



Walter Leberle/Unterschrift

**Weltbild**